

AUSBILDUNG ZUM TEAMENTWICKLER/TEAMCOACH UNSERE TEILNEHMENDEN HABEN DAS WORT

Warum hast Du Dich für die Ausbildung zum Systemischen Teamentwickler entschieden?

Martina Neth: In unserem mittelständischen Familienunternehmen kümmere ich mich neben anderen Verantwortungsbereichen um die Unternehmenskultur, das Wohl der Mitarbeitenden und der Führungsverantwortlichen sowie die Teamentwicklungen. Aufgrund des akuten Fachkräftemangels in den letzten Jahren hat diese Aufgabe enorm an Wichtigkeit gewonnen. Gleichzeitig haben wir bedingt durch die zurückliegende Wachstumsphase vor Kurzem eine neue Führungsebene eingeführt. Im Zuge all dessen habe ich mich für die Teamentwicklerausbildung entschieden. Und da ich zuvor bereits mit großer Freude bei Susanne Weber die Coaching- und Trainerausbildung absolviert habe, war klar, dass ich dies wieder am Bodensee machen werde.



Was hat Dir die Ausbildung konkret gegeben?

Auf jeden Fall intensive Coachingeinheiten, bei denen ich selbst quasi mittendrin war und erleben konnte, wie einerseits die Methoden wirken und andererseits wie ich sie als Teamentwicklerin anwende. Dann hat mir persönlich besonders die systemische Arbeit gefallen, die verschiedenen Möglichkeiten, Teams systemisch aufzustellen, um so ein Team detailliert analysieren zu können, zu erkennen, wie das Team miteinander funktioniert und wie die Korrelationen zwischen den einzelnen Teammitgliedern sind. Dabei haben wir mit realen Teams gearbeitet. Zudem konnte ich diverse Methoden, die ich aus der Coachingausbildung bereits kannte, nochmals anwenden und vertiefen. Ich kann abschließend sagen: Ich fühle mich heute gut aufgestellt, um mit Teams zu arbeiten. Und ich finde, die Ausbildung ist eine sehr gute Grundlage, um Teams in ihren Potenzialen weiterzubringen und zu entwickeln.



MARTINA NETH

Mitglied der Geschäftsleitung/CFO,
Winema Maschinenbau GmbH

Wem würdest Du diese Ausbildung empfehlen?

Insbesondere natürlich allen Führungskräften und Teamleitern. In diesen Funktionen ist der Entwicklungs- und Coachingansatz aus meiner Sicht ein Muss – und ich denke, diese Anforderung wird sich zukünftig noch verstärken. Das sehe ich tagtäglich bei uns im Unternehmen, wenn es darum geht, die junge Generation zu führen. Da funktionieren mittlerweile viele altbewährte Führungsstile und -methoden nicht mehr. Es braucht neue Ansätze und Fragestellungen: Wie kann ich den Einzelnen betrachten und



»Die Ausbildung zum Teamentwickler ist eine sehr gute Grundlage, um selbstständig mit Teams zu arbeiten und sie in ihren Potenzialen weiterzubringen und zu entwickeln.«

weiterentwickeln? Und auf Teamebene: Wie kann ich die Potenziale meines Teams abrufen und sie »in einer positiven Gestimmtheit zum Ziel führen«, wie es der Psychologe Jens Corssen ausdrückt. Oftmals habe ich als Führungskraft nur bedingt Einfluss auf die äußeren Faktoren, aber ich kann mit jedem meiner Mitarbeiter arbeiten und ihm das Gefühl von Wertschätzung geben und dass er sich mit seinen Anliegen gehört und gesehen fühlt.

Wie würdest Du die Ausbildung von Susanne Weber beschreiben?

Kurz gesagt: kompetent, wertschätzend, einfühlsam und humorvoll. Es ist die Mischung, die es für mich ausmacht. Susanne webt in ihren Ausbildungen ein Netz aus fachlichen Methoden und theoretischem Wissen, dem direkten Selbsterfahren und Üben der Tools sowie dem persönlichen Einbringen der Teilnehmer mit ihren Themen und Situationen. So nehme ich schlussendlich eine ganz gezielt auf mich abgestimmte Entwicklung mit – und diese ist von Teilnehmer zu Teilnehmer natürlich sehr unterschiedlich.



»Susanne webt in ihren Ausbildungen ein Netz aus fachlichen Methoden und Wissen, dem direkten Selbsterfahren und Üben der Tools sowie dem persönlichen Einbringen der Teilnehmer mit ihren Themen und Situationen.«

Du bist seit einiger Zeit mit dem Coachingansatz im Unternehmen aktiv. Kann man schon Veränderungen wahrnehmen oder diese sogar in Zahlen messen?

Das in konkreten Zahlen auszudrücken ist schwierig, da wir uns ja zeitgleich in einem intensiven Wachstumsprozess befinden. Aber was man deutlich erkennen kann, ist ein Rückgang der Krankheitsquote, eine gestärkte Motivation und Arbeitsfreude und somit schlussendlich auch eine gesteigerte Produktivität. Ich bin heute davon überzeugt, dass wir alleine mit diesem personalpolitischen Ansatz eine Produktivitätssteigerung von bis zu 50 Prozent erzielen können.



DAUER & AUFBAU

Die Ausbildung zum Teamentwickler umfasst 16 Tage aufgeteilt in 5 Module.



TEILNEHMERZAHL

Die Teilnehmerzahl ist in der Teamentwicklungsausbildung auf 10 Personen begrenzt.



ORT

Alle Module finden in der Akademie Susanne Weber in Konstanz statt.



KOSTEN

EUR 6.400,- (zzgl. MwSt.)
EUR 7.616,- (inkl. MwSt.)
Ratenvereinbarung möglich.
Ermäßigung für Frühbucher.



PRÜFUNG

Konzeption, Planung, Präsentation und Reflexion einer realen Teamentwicklung im ausgewählten Team.



ABSCHLUSS

Die Ausbildung ist zertifiziert und Sie erhalten bei erfolgreichem Abschluss ein hochwertiges Zertifikat.

WEITERE INFORMATIONEN, TERMINE UND ANMELDUNG

Akademie Susanne Weber • Luziengang 4 • D-78464 Konstanz •
T +49 7531 94 111 0 • kontakt@akademie-weber.de • www.akademie-weber.de